

Ausbildungslinien im Fach Italienisch

Stand: September 2012

	Ausbildungslinie		Entwicklungsstufen der Ausbildungslinien im VD Gym	
	A: Unterricht konzipieren	vor Beginn VD Gym	nach dem Eingangshalbjahr	am Ende der Ausbildung
lfd Nr.		Die Studierenden	Die Referendarinnen und Referendare	
1	Auf der Grundlage der Lernbereiche der Bildungsstandards und des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens Kompetenzen aufbauen und erweitern	machen sich mit den grundlegenden didaktisch-methodischen Leitlinien des funktional-sprachlichen Kompetenzaufbaus vertraut (u.a. Einsprachigkeit; kommunikativ-pragmatischer Ansatz; situativer Kontext; Habitualisierung; Grammatikerarbeitung, Handlungsorientierung)	leiten zu inhaltlich und sprachlich sinnvollem Handeln mit dem Ziel der Kompetenzerweiterung an	entwickeln selbständig didaktische und methodische Konzepte zur Kompetenzschulung

2	Die curricularen Vorgaben des Fachs Italienisch für die Grund- und Aufbaustufe reflektieren und anwenden	kennen die curricularen Vorgaben und insbesondere die Besonderheiten und Möglichkeiten der späteinsetzenden Fremdsprache	wenden im Sinne der curricularen Vorgaben die Prinzipien der Schüler- und der Prozessorientierung an	entwickeln und erproben kompetenzorientierte Unterrichtskonzepte im Sinne der curricularen Vorgaben auf der Grund- und Aufbaustufe
3	Den Wortschatz und die Grammatik kommunikationsorientiert konzipieren und schulen	erkennen das kommunikative und sprachdidaktische Potenzial eines Fachgegenstandes	bereiten mit dem Sprachaufbau Kommunikationssituationen vor	integrieren Verfahren des Sprachaufbaus in den Kompetenzaufbau
4	Den Umgang mit didaktisierten und authentischen italienischen Texten anbahnen und schulen	erkennen das didaktisch/gehaltliche Potenzial eines authentischen Textes auf der Grundlage einer zutreffenden Sachanalyse	nutzen Texte für die Erarbeitung und Vertiefung eines thematischen Schwerpunktes unter Berücksichtigung kognitiver und ganzheitlicher Ansätze	gestalten eine didaktisch begründete „unità didattica“ zu ausgewählten Themenschwerpunkten unter Berücksichtigung variationsreicher Medien und Methoden
5	Verfügen über ein breites Methodenrepertoire	hinterfragen das didaktische Potenzial von Unterrichtsmethoden und Sozialformen	erproben didaktisch begründet Unterrichtsformen- und Methoden in angemessenen Sozialformen	setzen Unterrichtsformen und Methoden effektiv und schülerzentriert im Italienischunterricht ein

	B: Lernaufgaben (weiter-) entwickeln	vor Beginn VD Gym	nach dem Eingangshalbjahr	am Ende der Ausbildung
lfd Nr.		Die Studierenden	Die Referendarinnen und Referendare	
1	Den handelnden Umgang mit der italienischen Sprache auch über Lernaufgaben planen und gestalten	kennen den fremdsprachendidaktischen Ansatz der Aufgabenorientierung und reflektieren ihn kritisch	erstellen und erproben Lernaufgaben im Italienischunterricht der Grundstufe	konzipieren Lernaufgaben auf der Grund- und Aufbaustufe mit dem Ziel der Schulung der kommunikativen, methodischen und interkulturellen Kompetenz
2	Eine Lehrbuchlektion aufgabenorientiert verwenden	kennen den Ansatz eine Lehrbuchlektion als kompetenzorientierte Lernaufgabe zu gestalten	konzipieren Lehrbuchlektionen auch aufgabenorientiert und erproben sie im Unterricht	verbinden mit dem aufgabenorientierten Lernen auch Differenzierungsmaßnahmen
3	Lernprodukte für die Gestaltung fremdsprachlicher Kommunikationssituationen nutzen	kennen die didaktischen Möglichkeiten von Lernprodukten	integrieren Lernprodukte in den Unterricht	nutzen Lernprodukte auch zur Leistungsstanddiagnose und zur Entwicklung von Förderkonzepten

	C: Lernprozesse situativ gestalten und moderieren	vor Beginn VD Gym	nach dem Eingangshalbjahr	am Ende der Ausbildung
lfd Nr.		Die Studierenden	Die Referendarinnen und Referendare	
1	Sich der Bedeutung des Sprachvorbilds bewusst sein und als Sprachvorbild fungieren	verwenden die italienische Sprache in allen Kompetenz- und Teilbereichen (Aussprache, Wortschatz, Grammatik) sicher	verwenden die italienische Sprache gleichermaßen lerngruppenadäquat im Wesentlichen authentisch und korrekt	
2	Fachwissen für den Italienischunterricht nutzen	nutzen ihr Fachwissen zu den themenrelevanten Aspekten aus der italienischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft	vermitteln problemorientiert und lerngruppenadäquat Fachwissen unter Verwendung der Arbeits- und Erkenntnismethoden des Faches	
3	Lernprozesse gleichermaßen ziel- und schülerzentriert leiten	sind sich der Notwendigkeit einer transparenten und schülerzentrierten Makro- und Mikrophasierung bewusst	leiten den Unterricht in allen Phasen schülerzentriert und transparent aus der Sache heraus und achten auf die Absicherung der Ergebnisse	Lernprozesse gleichermaßen ziel- und schülerzentriert leiten
4	Fördern die individuelle sprachliche Entwicklung	Nehmen Fehler wahr und geben sprachliche Hilfen	gehen adressaten- und situationsadäquat mit Fehlern um	

	D: Lern- und Entwicklungsstände diagnostizieren und rückmelden	vor Beginn VD Gym	nach dem Eingangshalbjahr	am Ende der Ausbildung
lfd Nr.		Die Studierenden	Die Referendarinnen und Referendare	
1	Sprachkönnen evaluieren und Feedback geben	sind vertraut mit unterschiedlichen Evaluations- und Feedbackformen zur Diagnose und Förderung von Sprachkönnen		setzen unterschiedliche Evaluationsformen in ihrem Unterricht ein und nutzen sie für (individuelle) Rückmeldungen
2	Den Lernstand und das Leistungsvermögen der Lernenden feststellen und bewerten		analysieren und reflektieren traditionelle und innovative Aufgaben zur Leistungsfeststellung; erstellen, korrigieren und bewerten Leistungsfeststellungen zu allen kommunikativen Kompetenzen	
3	Die Schülerinnen und Schüler auch individuell fördern	sind vertraut mit den unterschiedlichen Merkmalen eines Fremdsprachenlerner im Allgemeinen und mit denen der Italienischschülerin oder des Italienischschülers im Besonderen	erkennen das Leistungsvermögen der Lernenden und berücksichtigen dies für die Gestaltung der Lernprozesse	fördern – auch individuell – alle Lernenden mit Blick auf das für alle geltende gymnasiale (Abschluss-)Profil

	E: Sich selbst als Lehrkraft entwickeln und das System Schule mitgestalten	vor Beginn VD Gym	nach dem Eingangshalbjahr	am Ende der Ausbildung
lfd Nr.		Die Studierenden	Die Referendarinnen und Referendare	
1	Als Italienischlehrkraft das Fach repräsentieren	kennen die Bedeutung des Faches Italienisch für die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler	engagieren sich für ihr Fach und seine innerschulische Verankerung	
2	Die eigenen fachlichen und fachdidaktischen und fachmethodischen Kompetenzen weiterentwickeln und für die eigene Arbeit nutzen	sind theorie- und praxisgeleitet mit den zentralen Studententypen auf der Grund- und Aufbaustufe (Texteinführungsstunde, Übungsstunde mit unterschiedlichem Schwerpunkt; Textauswertungsstunde) vertraut	erproben und reflektieren traditionelle und innovative fachdidaktische Konzepte im Unterricht und erweitern ihr Repertoire an Studententypen (z. B. Einsatz von canzoni; Film, Lektüren, Gedichte; (internetgeleitete) Projektarbeit)	
3	Eltern und Schüler beraten		führen mit Blick auf die anzustrebenden fachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler ein kriterienorientiertes Beratungsgespräch	
4	In der Fachkonferenz konstruktiv mitarbeiten und das Fach Italienisch an der Schule gestalten und weiterentwickeln	machen sich mit fachgruppeninternen Absprachen vertraut	berücksichtigen schulinterne Absprachen in eigenen Unterrichtsvorhaben	arbeiten aktiv an der Erstellung und der Gestaltung der schulinternen Arbeitspläne / Projekte mit